

Eine globale Vision im Herzen von Europa

# Das Schweizer Erbe von Fincons

*Die Fincons Group, ein führendes IT-Beratungsunternehmen mit internationaler Präsenz, treibt von seinem Schweizer Hauptsitz und seinen internationalen Standorten aus Innovationen mit Herz auf der ganzen Welt voran.*

Die Fincons Group, ein wichtiger Akteur in der globalen IT-Beratungslandschaft, treibt Innovationen in verschiedenen Sektoren durch Systemintegration, Entwicklung eigener Lösungen und IT-Dienstleistungen in Smart-Shore voran. Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens feiert die Gruppe stilvoll und konzentriert sich auf die Schlüsselwerte, denen sie ihre Langlebigkeit verdankt. Mit der Ausprägung eines grossen multinationalen Unternehmens, bleibt Fincons seinen Wurzeln als Familienunternehmen treu und verliert nie die Bedeutung von Menschen, Leidenschaft und Partnerschaften aus den Augen. «Die Fincons Group ist ein Familienunternehmen mit einer Zukunftsvision, die in ihrer DNA verankert ist», erklärt Michele Moretti, CEO und Gründer von Fincons. «Unsere Geschichte ist die der Umwandlung in ein internationales Unternehmen mit einem soliden persönlichen Ansatz - den wir gerne als Kundennähe bezeichnen - und den unsere Kunden seit 40 Jahren wählen und dem sie vertrauen.»

«Nach zehn Jahren Erfahrung in Italien, wo wir in wenigen Jahren einen bedeutenden Kundenstamm und eine gute Positionierung erlangt hatten, beschlossen wir 1994, unser erstes Schweizer Büro zu eröffnen, um unsere Kompetenzen in die Schweiz zu bringen und auf die Nachfrage der Kunden nach unseren kostengünstigen und innovativen Dienstleistungen zu reagieren. Dieses erste Büro wurde in Lugano eröffnet, dann

expandierten wir nach Bern und Zürich, als unsere Dienstleistungen immer bekannter wurden.»

«Einige Jahre später, im Jahr 2008, wurde unser Smart-Shore-Geschäftsmodell - eine Kombination aus Vor-Ort- und Fernunterstützung durch das Delivery Center in Bari (Süditalien) - in unser Angebot aufgenommen und wurde schnell zu einem Markenzeichen auch in der Schweiz, wo mehrere Kunden beschlossen, sich auf uns zu verlassen», fährt Moretti fort. Smart Shoring ist in der Tat ein anhaltender Erfolg und in 15 Jahren ist das Delivery Center auf 1000 Fachleute angewachsen, die in modernen Einrichtungen - Fincons Future Gateway - in der Nähe des Flughafens Bari untergebracht sind.

Zusätzlich zur Bereitstellung von Smart Shoring Services aus Italien bietet Fincons Schweizer Kunden auch Zugang zu seinem Swiss-Shore IT Service, der aus Lugano kosteneffiziente Qualitätsleistungen bietet, während Daten und Abläufe innerhalb der nationalen Grenzen bleiben. Das Tessiner Büro ist nur einen Katzensprung von Zürich und Bern entfernt und somit perfekt positioniert, um einen massgeschneiderten, praxisnahen Service mit bewährtem Fachwissen über verschiedene Technologien und Plattformen anzubieten.

Die internationale Expansion war daher von Anfang an ein wichtiger Antrieb für Fincons, aber in den letzten zehn Jahren hat das Unterneh-

## Michele Moretti

CEO Fincons Group



Michele Moretti ist der Gründer und CEO der Fincons Group. Seine Überzeugungen sind innovativ und traditionell zugleich: die Bedeutung der Wurzeln, der Familie und der Leidenschaft für das, was man tut, in Verbindung mit einer langfristigen Vision und der Fähigkeit, "weiter zu denken" und die Zukunft vorwegzunehmen. Unter seiner Führung hat sich die Fincons Group zu einem etablierten und anerkannten multinationalen Unternehmen im Bereich der IT entwickelt.

## Francesco Moretti

Group Deputy CEO und CEO International



Francesco Moretti trat 2007 in das Unternehmen ein, um seinen Vater Michele Moretti beim Wachstum und der Expansion der Gruppe zu unterstützen. Nachdem er im Laufe der Jahre verschiedene Aufgaben übernommen hatte, wurde er 2013 zum stellvertretenden CEO ernannt, wo er die Eröffnung der internationalen Niederlassungen der Gruppe persönlich beaufsichtigte und die Geschäftsentwicklung koordinierte. Heute ist Francesco Group Deputy CEO und CEO International.

men mit Francesco Moretti, Group Deputy CEO und CEO International, eine wirklich globale Präsenz aufgebaut. Mit Niederlassungen in Grossbritannien, den USA, Frankreich, Deutschland und Belgien sowie in Italien und der Schweiz ist die Gruppe in einer starken Position, um ihre Schweizer Kunden zu bedienen.

Eine bedeutende zweijährige Investition hat beispielsweise zur Entwicklung einer hochentwickelten Plattform für die Verwaltung von cross-medialen Fernsehrechten geführt, die mit dem NAB 2023 Product of the Year Award ausgezeichnet wurde. «Diese native Cloud-Lösung, die KI-Algorithmen nutzt, wurde in Zusammenarbeit mit Mediaset / Publitalia '80 entwickelt und ist nur eines der vielen Beispiele für die Entwicklung von Fincons vom reinen Systemintegrator zum umfassenden Lösungsanbieter. Unser Fachwissen, das aus jahrzehntelangen Beziehungen zu wichtigen Kunden auf der ganzen Welt stammt, kombiniert mit Wissen und Visionen, bedeutet, dass wir unsere eigenen Lösungen entwickeln oder die unserer erstklassigen Partner integrieren können, um Kunden in ihren Kernprozessen zu unterstützen. Ein weiteres Beispiel hierfür ist das von Fincons entwickelte, auf maschinellem Lernen und KI basierende Tool für den Energie- und Versorgungssektor, das bereits die Abrechnungsprozesse bei internationalen Versorgungsunternehmen revolutioniert.

«Wir haben unseren Umsatz in den letzten zehn Jahren mehr als vervierfacht», stellt Francesco Moretti fest, «und diese Stabilität wirkt sich in hohem Masse auf unsere internationale Strategie aus, die bisher strikt auf organisches Wachstum ausgerichtet war. In den Vereinigten Staaten, wo wir direkt vertreten sind, haben wir bereits das notwendige Kapital für den Erwerb externer Unternehmen bereitgestellt. Wir haben ein in Los Angeles ansässiges Unternehmen identifiziert, das hervorragende Möglichkeiten für eine tiefere Durchdringung unserer Lösungen im Rundfunkbereich bietet.

Diese neue Akquisition, die bis Ende des Jahres 2023 erfolgen soll, würde das bestehende US-Personal, das sich derzeit in New York, Los Angeles und Austin befindet, noch weiter ausbauen. In Europa hat das Unternehmen vor kurzem Büros in Brüssel, Belgien, eröffnet, um internationale Institutionen wie die Organe der Europäischen Union besser unterstützen zu können. Die Schweiz ist auch ein wichtiges Sprungbrett für den Eintritt in mitteleuropäische Märkte wie Deutschland und Österreich. Die Schweizer Niederlassung betreut nicht nur wichtige Schweizer Unternehmen in verschiedenen Sektoren wie Finanzdienstleistungen und Medien, sondern unterstützt auch Unternehmen in Österreich und Deutschland und ist ein wichtiger Kontaktpunkt für EU-Institutionen.

«Qualität, Nähe und hochqualifiziertes Personal: Das sind die Eckpfeiler des flexiblen, skalierbaren und zuverlässigen ICT-Dienstleistungsmodells, das wir unseren Kunden anbieten», erklärt Marco Ravelli, General Manager DACH. Unsere branchen- und technologieübergreifenden Erfahrungen in der Schweiz, wie z.B. die Bereitstellung von konformen und sicheren Cloud-basierten Diensten im FSI-Sektor oder unsere wachsende Präsenz in der Fertigungsindustrie, wo wir mit Hilfe von Technologien für maschinelles Lernen und Augmented Reality visionäre Produkte liefern, sind auch für den DACH-Markt sehr interessant. Im Bankensektor beispielsweise haben unsere Erfahrungen in der Schweiz gezeigt, dass wir in der Lage sind, nicht nur auf aktuelle Bedürfnisse zu reagieren, sondern auch in die Zukunft zu blicken, indem wir moderne Kunden mit digitalen Touchpoints und effizienteren Prozessen versorgen.»

Diese Herangehensweise hat dazu geführt, dass Fincons dauerhafte Beziehungen zu wichtigen Kunden auch im Transportsektor in der

## Marco Ravelli

General Manager DACH



Marco Ravelli kam 1998 zu Fincons in das Büro in Lugano. Im Laufe der Jahre übernahm er aufgrund seiner Kenntnisse des Gebiets und der Geschäfte des Unternehmens immer verantwortungsvollere Aufgaben, bis er 2004 zum Schweizer Gebietsleiter und Mitglied des Verwaltungsrats wurde. Heute verwaltet und entwickelt er als General Manager DACH das Geschäft und die Ressourcen in der Schweiz, Österreich und Deutschland und stärkt die Positionierung der Gruppe.

Schweiz sowie im Energie- und Versorgungssektor aufgebaut hat, wo die neuesten proprietären Lösungen der Gruppe zunehmend geschätzt werden. Es handelt sich dabei insbesondere um die Plattform für das Management von Mess-, Abrechnungs- und Kreditprozessen für den Verkauf und die Verteilung von Strom, Gas und Wasser - Fincons Meter to Cash -, die Ampper-Lösung, bei der Fincons in die Messung und das Management von Geschäftspartnern investiert hat, sowohl im Hinblick auf den Verkauf als auch den Betrieb, und schliesslich den Fincons Virtual Clerk, der die Automatisierung von sich wiederholenden administrativen und geringwertigen Aufgaben ermöglicht und so die Effizienz der Geschäftsprozesse verbessert.

«Wir bieten unseren Kunden nicht nur die von ihnen zunehmend geforderten Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung, sondern investieren auch stark in die Entwicklung unserer eigenen ESG- und CSR-Initiativen, um für unsere mittlerweile 2700 Mitarbeiter ein integratives Umfeld zu schaffen, das die Vielfalt und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördert und den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck konsequent reduziert», schliesst Michele Moretti.

Eine Geschichte, die sich über Jahrzehnte und Länder erstreckt, aber fest mit dem Ort und den Werten verwurzelt ist, die ihr zum Erfolg verholfen haben. Die Fincons Group vereint auf perfekte Weise die Eigenschaften eines eng verbundenen Familienunternehmens mit der Stärke und Ausbreitung eines multinationalen Unternehmens und verbindet lokales Know-how mit kosmopolitischem Flair und Innovation. ●



Weitere Infos unter: [www.finconsgroup.com](http://www.finconsgroup.com)